

50 Prozent Kurspotenzial - vorerst

28.02.2018, 09:33 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Osisko Gold Royalties

Der neueste Research-Report des australischen Investmenthauses Macquarie verheißt einem Edelmetallunternehmen, das mit Lizenzen verdient, eine goldene Zukunft.

Das könnte was werden. So könnte man das Resümee der Analysten von Macquarie über Osisko Gold Royalties zusammenfassen. Dabei sieht die jüngste Entwicklung des Aktienkurses gar nicht danach aus. Von mehr als 16 auf nahe 12 kanadische Dollar ist die Notierung zurückgekommen. Doch das hat langfristig wenig zu sagen. Die aktuellen Osisko-Aktienkurse scheinen tatsächlich Kaufkurse zu sein.

Was macht die Macquarie-Experten so optimistisch? Immerhin geben sie mit 19 kanadischen Dollar ein Kursziel aus, das deutlich mehr als 50 Prozent über der aktuellen Notierung liegt. Michael Siperco und Peter Lam gehen davon aus, dass die jüngsten Schätzungen des Osisko-Managements für 2018 zu niedrig sind. Osisko Gold Royalties - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298175 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298175) - erwartet für 2018 zurechenbare Goldäquivalentunzen (GEO) in einer Größenordnung von 77.500 bis 82.500. Das war weniger als der Markt erwartet hatte. "Aber mit dem Potenzial positiv zu überraschen", schreiben die Analysten in ihrem jüngsten Report vom 22. Februar.

Die Analysten geben als ihre Schätzungen für 2018 als Basisszenario 80.000 GEO und für 2019 und 2020 immerhin 91.000 und 93.000 GEO an. Die Gesamtkosten je Unze sollen in derselben Zeit von 703 US-Dollar je Unze über 571 Dollar auf 559 Dollar zurückgehen. Über die nächsten fünf Jahre sehen Siperco und Lam jedoch weiterhin das Potenzial bei Osisko Gold Royalties die GEOs um rund 80 Prozent auf 150.000 zu erhöhen.

Die Gold-Unzen sind jedoch nur eine Seite von Osisko Gold Royalties - <https://www.youtube.com/watch?v=geNhKcc6lqA> (<https://www.youtube.com/watch?v=geNhKcc6lqA>) -. Zudem besitzt das Unternehmen weitreichende Beteiligungen an Explorationsunternehmen wie Osisko Mining (16 Prozent Anteil, Wert zirka 98 Millionen Can-Dollar), Berkerville (32 Prozent, 100 Millionen Can-Dollar), Terra X (11 Prozent, 6 Millionen

Can-Dollar) und Dalradian (7 Prozent, 28 Millionen Can-Dollar), um nur einige wenige zu nennen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 994562 • Views: 546 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/994562/50-Prozent-Kurspotenzial-vorerst.html>